

CHANCEN VERDOPPELN – WIE?

Wozu

Ist die Berufswahl getroffen, braucht man einen geeigneten Lehrplatz. Dabei muss einiges stimmen, z.B. die „Chemie“ zwischen den MitarbeiterInnen und dir, Betriebsklima, Arbeitsweg. Darum ist es vorteilhaft, wenn du dich bei Firmen bewirbst, die du von einer Schnupperlehre oder mindestens einer Besichtigung kennst.

Wer sich dabei für einen immer gleich lautenden Computerbrief entscheidet, kann zwar viele Unternehmen anschreiben, nimmt sich aber Chancen. Eine persönliche Bewerbung zeigt dein Interesse und deine Motivation und gibt dem Lehrmeister und der Lehrmeisterin besser Entscheidungsgrundlagen in die Hand.

Schritte

Du schreibst Lehrbetriebe aus persönlicher Motivationen heraus an. Überlege dir, was dich gerade bei diesem Unternehmen beeindruckt hat, die aufgefallen ist. Stell dir dazu Fragen wie:

- Kenne ich ein Produkt des Unternehmens besonders gut?
- Bin ich vom Geschäft einmal ganz beeindruckend gut bedient worden?
Was ist mir bei der Besichtigung besonders positiv aufgefallen?
- Was hat mich an der Schnupperlehre im Unternehmen fasziniert?
- Habe ich eine besondere Qualität, die gerade diesem Unternehmen nützen könnte (z.B. Sprachkenntnisse)?
- Habe ich mich beim Schnuppern besonders gut unterstützt gefühlt?
- Habe ich mich gefreut, dass meine Fragen ernst genommen und eingehend beantwortet wurden?
- Ist mir die Teamarbeit der Berufsleute besonders aufgefallen?
- Konnte ich beim Schnuppern schon interessante Arbeiten anpacken? usw.

Hast du, wie unter „**Betriebe kennen lernen**“ beschrieben, Notizen zu deinen Berufserkundungen gemacht, kommen sie dir hier zugute.

Weitere Hilfsmittel

Checklisten zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Entscheidungsfindung.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden:

Der nützliche Linktipp zur Bewerbung:

www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de